

Allgemeine Betrachtungen.

Um die Gesetzmäßigkeit der Handlung eines Turnfestes selbst verfolgen und gleichzeitig den harmonischen Zusammenhang mit der Feststätte festlegen zu können, ist es notwendig, ein übersichtliches Bild der Festspielanlage zu geben, um sie bezüglich ihrer Funktionen und ihrer einzelnen Teile besprechen zu können.

Es bestehen 11 prinzipielle Möglichkeiten, Feststätten anzuordnen. Vorläufig wollen wir ein übersichtliches Bild der Feststätte auf einem schematischen ^{vorbildlichen} Beispiel betrachten (Abb.1), das annähernd dem Fall A.), besprochen im Kapitel 4/A, entspricht. Das Beispiel deckt sich mit der " Festspielstätte der Stadt Subotica " * welche später besonders behandelt wird. (Vgl.:Dritter Abschnitt, Punkt 8)

Die F e s t s p i e l a n l a g e setzt sich zusammen aus der

F e s t s t ä t t e und den

ü b r i g e n T e i l e n der Festspielanlage
(Äussere Verkehrsflächen - Autoparkplatz - Wege - und Parkanlagen usw. - Übungsplätze und Gebäude, die sich nicht auf der Festspielstätte selbst befinden usw.)

Die Feststätte selbst teilt sich, ohne Rücksicht, zu welchem Zweck die Anlage bestimmt ist, in drei Teile :

S a m m e l f e l d (Sammelfeld, Aufmarschraum);
es ist für die Bedürfnisse der Mitwirkenden bestimmt und setzt sich ^{wieder} aus folgenden Elementen zusammen :

*im weiteren sei die " Festspielstätte der Stadt Subotica " kurz mit F.d.S.S. bezeichnet.

Umkleideräume, für die Mitwirkenden,
 Aufstellungsplätze, für die Mitwirkenden,
 Aufmarschstraßen, für die Mitwirkenden,
 Verkehrsflächen des Sammelfeldes.

A r e n a d e r F e s t s t ä t t e (Fest -
 kernplatz); sie dient den Vorführungen.

Z u s c h a u e r a n l a g e ; sie ist für die
 Zuschauer bestimmt und setzt sich aus folgenden Elementen
 zusammen:

Zuschauerring,
 Verkehrsflächen der Zushauervanlage.

Die Gesetzmäßigkeit der Handlung des Turnfestes -
 um gleichzeitig den notwendigen harmonischen Zusammenhang
 mit der Feststätte selbst festlegen zu können - wird in
 ihrem charakteristischen Momenten am besten zur Geltung
 gebracht, wenn systematisch die Geschehnisse von dem Augen-
 blick an verfolgt werden, in welchem die Festteilnehmer sich
 der Feststätte nähern, dann dieselbe betreten, an dem Feste
 teilnehmen und schließlich die Feststätte wieder verlassen.

Es sei noch bemerkt, daß für den Verlauf der Ver-
 anstaltungen ein im v o r a u s ^{fest} g e s e t z t e s P r o -
 g r a m m derselben sehr wichtig ist. D a s B e i s p i e l
 d e r F. d. S. S. bringt so ein Programm der Veranstal-
 tungen, das in seinen wichtigsten Phasen verfolgt wurde
 (vgl.: Dritter Abschnitt, Punkt 8/A-II).